Anfrage öffentlich	Datum 13.07.2020	Nummer F0168/20
Absender Fraktion GRÜNE/future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 13.07.2020	

Kurztitel Wegebreiten im Bereich der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Ebene 0

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aktuell sorgen die zukünftigen Breiten der Geh- und Radwege im Bereich der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee für Diskussionen. Beim Versuch, die tatsächlich aktuell geplanten Wegebreiten aus den vorliegenden Drucksachen und Informationsvorlagen zu entnehmen, stellten wir folgende Probleme fest:

- Die aktuellste Vorlage, die tatsächlich alle Breiten vollständig und detailliert angibt, ist die Anlage 5 zu Drucksache DS0266/09 mit Datum vom November 2008.

Hier ist der nördliche Radweg zwischen Brandenburger Straße und Otto-von-Guericke-Straße auf ca. 100 Meter Länge nur mit einer Breite von 1,00 Meter eingezeichnet. Entsprechend Ihrer Pressemitteilung vom 9. Juli 2020 wird dieser Radweg jedoch durchgängig 1,50 Meter breit sein, bevor er zum Zweirichtungsradweg mit 2,50 Meter Breite wird.

- In der o.g. Pressemitteilung spricht die Stadt von einem Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 2,50 Meter. In der DS0554/19 zur „Umfeldgestaltung“ ist dieser Zweirichtungsradweg in Anlage 5 mit 2,40 Meter eingezeichnet.
- Für die Breite des südlichen Gehweges am City Carré finden sich in unterschiedlichen Plänen und Querschnittzeichnungen ebenfalls verschiedene Angaben. Während die engste Stelle im o.g. Plan von November 2008 mit 1,70 Meter angegeben ist, ist in einer am 07.11.2019 im StBV-Ausschuss vorgelegten Querschnittzeichnung („Anl. Niederschrift Querschnitt Bereich City Carré“) der Gehweg an der engsten Stelle nur 1,30 Meter breit.

Um zukünftig eine einheitliche Datenlage für weitere Diskussionen zu haben, bitten wir um **kurze mündliche Beantwortung** der Frage:

Welche Mindestbreiten, durchschnittlichen Breiten und Höchstbreiten werden die Geh- und Radwege in den verschiedenen Abschnitten zwischen Damaschkeplatz und Otto-von-Guericke-Straße haben?

Und bitten weiterhin um **eine ausführliche schriftliche Antwort - idealerweise in Form einer aktuellen Planzeichnung** – auf die Frage:

Welche genauen Breiten werden die Gehwege, Radwege, Fahrbahnen und Sicherheitsstreifen im Detail auf der Ebene 0 haben? Wie groß ist der Abstand zwischen Geländer und Radweg bzw. der „Kante“ der Stützmauer? Welche Neigung wird das Geländer ggf. in welche Richtung haben?

Vielen Dank,

Mirko Stage
Stadtrat Grüne/future!

Madeleine Linke
Stadträtin Grüne/future!